

Der wöchentliche Kaninchen TÜV

Für ausführlichere Informationen zu diesem Thema rund um den Kaninchen Check-Up oder weitere Anliegen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns per E-Mail, Telefon oder Handy und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Warum es wichtig ist sein Kaninchen wöchentlich zu untersuchen

Kaninchen sind Fluchttiere und zeigen Ihre Beschwerden erst dann, wenn sie schon erkrankt sind.

Daher ist Vorbeugung sehr wichtig.

Nur so können Krankheiten frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Dies sollte mindestens wöchentlich untersucht werden:

• Zähne

- Die Schneidezähne vom Ober- und Unterkiefer von der Seite kontrollieren
- Die Schneidezähne sollten ganz gerade abgenutzt und nicht verfärbt sein
- Ebenso dürfen keine Querrillen vorhanden sein. Haben sie Längsrillen, das ist normal.
- Den Kieferknochen seitlich an der Wange abtasten ob sie Veränderungen wie Knötchen feststellen. Falls ja, dann unbedingt zu einem kaninchenkundigen Tierarzt fahren.

Liste von Kaninchenspezialisten finden Sie unter:

→ <https://www.dvg-kleinsaeger.de> ←

• Augen

- Sind diese gerötet?
- Sind sie trüb?
- Haben sie Ausfluss?

• Ohren

- Immer die Ohren komplett abtasten (innen wie außen)
- Sind Rötungen, Knötchen, Schuppen oder Schwellungen zu sehen/fühlen?
- Schüttelt ihr Kaninchen ständig den Kopf?
- Kratzt es sich an den Ohren?

• Ano-Genitalbereich

- Ist der Popo sauber und trocken?

Gesunde Zähne



Gesunde, klare Augen



Gesunde Ohrenmuscheln



So sollte es nicht aussehen:



- Ist der Analbereich geschwollen, hat Krusten, ist entzündet, verschmiert oder riecht unangenehm?

• Fell und Haut

- Verfilzte und verklebte Stellen immer entfernen und weg-schneiden
- Ist die Haut frei von Schuppen, ist sie gerötet oder gibt es kahle Stellen?
- Sind evtl. Verletzungen vorhanden, durch Kämpfe?
- Sind Haarlinge (Läuse, schwarze Punkte) zu sehen
- Je nach Wachstum ca. alle 6-8 Wochen Krallenschneiden; mind. 3mm Abstand zum „Leben“ (Krallenschere)

• Gewichtskontrolle

- Gewicht immer notieren (z.B. Tabelle erstellen)
- Am besten vor der Fütterung und zur gleichen Tageszeit wiegen
- Verliert ihr Kaninchen rasch an Gewicht, unbedingt in kürzeren Etappen wiegen und gegebenenfalls zum Tierarzt um dies abklären zu lassen
- Leidet ihr Kaninchen eher an Gewichtszunahme, sollte die Fütterung angepasst/optimiert werden und gegebenenfalls der Tierarzt aufgesucht werden

Zusätzlich zu dem wöchentlichen TÜV sollten die Kaninchen auch täglich beobachtet werden um frühzeitig eventuelle Erkrankungen feststellen zu können, egal ob sie sich in Außen- oder Innenhaltung befinden.

- Wie bewegen sie sich im Stall?
Sitzen sie nur herum, sind sie langsamer geworden, hinken oder humpeln sie
- Sitzen sie in der Gruppe zusammen oder einzeln und zurückgezogen? (Sozialverhalten untereinander)
- Sind sie gegenüber dem Tierbesitzer und/oder den Artgenossen/ Gruppenmitgliedern aggressiv?
- Wie sehen die Köttel aus?
- Gibt es Auffälligkeiten beim Harnabsatz und Aussehen des Urins?

Täglich bei der Fütterung beobachten:

- Fressverhalten
Haben sie Hunger; wie sind die Kaubewegungen, Kaugeschwindigkeit
- Selektieren sie ihr Futter?
- Knirschen ihre Kaninchen mit den Zähnen?

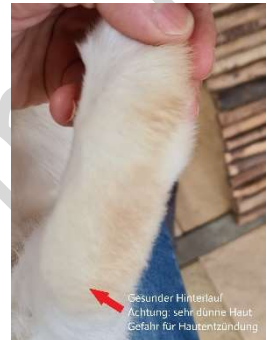
Verklebtes Fell

verfilztes, verklebtes Fell -> sollte entfernt werden



So sollte es nicht sein.

Hinterlauf



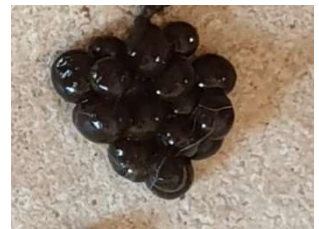
Wiegen:



Köttel bei Winterfütterung:



Blinddarmkot:



- Wie ist der Appetit; fressen sie wie gewohnt?
- Sitzen sie apathisch in der Ecke, kein Interesse an der Umwelt?
- Kommen Sie angesprungen?

Abweichungen vom Standard über Augen, Ohren, Nase, Vibrissen finden Sie unter der Homepage von Grimal Scale unter:

<http://bit.ly/2IUEviX>

Sie kennen Ihr Tier selber am besten und können somit bei täglicher Beobachtung relativ schnell Verhaltensauffälligkeiten bzw. abweichendes Verhalten feststellen.

Vorsorgemaßnahmen sind unabdingbar und helfen dem Kaninchen gesund zu bleiben.

Wir stehen auf Gesund: 👍

